



Gemeindeamt
LADIS
6532 LADIS/TIROL
Dorfstraße 8
Tel. 05472 / 6612
Fax 05472 / 6612-4
E-Mail: gemeinde@ladis.tirol.gv.at

Gemeinde Ladis, am 20.08.2014

KUNDMACHUNG

Über die in der öffentlichen Sitzung am

Dienstag, dem 19. August 2014

gefassten Beschlüsse des
Gemeinderates der Gemeinde Ladis.

<u>Beginn:</u>	20.00 Uhr	<u>Ende:</u>	22.22 Uhr
<u>Vorsitzender:</u>	Bgm. Anton Netzer		
<u>GR-Mitglieder:</u>	Bgm.-Stv. Ferdinand Larcher	GV Ing. Harald Falkner	
	GV Alexander Hann	GR Norbert Tschiderer	
	GR Günter Wolf	GR Walter Kirschner	
	GR Ing. Thomas Krismer	GR Hubert Kirschner	
	GR Florian Kirschner	GR Thomas Kathrein	
<u>Schriftführer:</u>	Pauli Erhart		
<u>Zuhörer:</u>	2		

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift Nr. 3/2014 vom 22.07.2014
- 2) Auftragsvergaben ABA Greit
 - Baumeisterarbeiten
 - Prüfmaßnahmen
 - Finanzierung
- 3) Auftragsvergaben UV-Anlage Hochbehälter
- 4) Änderung Beschlussfassung Baukonto UV-Anlage Hochbehälter
- 5) Kaufvertrag Gemeinde Ladis/Rosa Ebner
- 6) Kooperationsvereinbarung LWL-Netz Ladis/Fa. Günther Handle GmbH
- 7) Anfrage Pfarre Ladis (Löschung einer Dienstbarkeit) – Beratung
- 8) Beschlussfassung über die Änderung der Grundstücksgrenzen im Bereich der Grundstücke 1275 u. 743 lt. Vermessungsurkunde GZ. 8510B d. Büro Kofler ZT GmbH
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Folgende Beschlüsse werden vom Gemeinderat der Gemeinde Ladis gefasst:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift

- Nr. 3/2014 vom 22.07.2014.

Abstimmungsergebnis:

11:0 (einstimmig)

2. Auftragsvergaben ABA Greit (Panzer)/Entbruck (Baumeisterarbeiten, Prüfmaßnahmen, Finanzierung)

Ing. Josef Walch vom Ingenieurbüro Walch & Plangger erläutert die gegenständlichen Ausschreibungen, Prüfberichte und Vergabevorschläge zum Projekt Abwasserbeseitigungsanlage BA 3 Greit (Panzer)/ Entbruck.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ladis beschließt nach ausführlicher Erläuterung folgende Aufträge an den jeweiligen Bestbieter zu vergeben:

a) Baumeisterarbeiten:

Vergabesumme: € 503.879,09 netto

Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Landeck

Abstimmungsergebnis:

10:0

(1 Enthaltung von GV Ing. Harald Falkner wegen Befangenheit)

b) Prüfmaßnahmen:

Vergabesumme: € 6.901,50 netto abzgl. 5 % Skonto

Firma Gorek Ges. m. b. H., Ehrwald

Abstimmungsergebnis:

11:0 (einstimmig)

c) Finanzierung:

Gegenüberstellung der Kosten laut Kostenschätzung mit der Vergabesumme:

Kosten laut Kostenschätzung:	€	650.000,00
Vergabesumme ABA Baumeisterarbeiten:	€	503.879,09
<u>Vergabesumme ABA Prüfmaßnahmen:</u>	<u>€</u>	<u>6.901,50</u>
Vergabesumme ABA Greit (Panzer)/Entbruck:	€	510.780,59
Minderkosten:	€	139.219,41

Der Gemeinderat hat in seiner Begehung am 21.06.2014 angedacht, den bestehenden Agrarschuppen in einen Bauhof umzufunktionieren. Dazu wurde nun von Ing. Josef Walch eine Kostenschätzung für die Errichtung eines Schmutzwasserkanals (DN 150) und einer Wasserleitung (DN 100) erstellt (Kanal ab Anschlusspunkt Einfahrt Holzackerhof, Wasser ab Anschlusspunkt Siedlung Greit).

<u>Kostenschätzung Bauhof:</u>	Schmutzwasserkanal (ca. 100 lfm):	€ 27.000,00
	Wasserleitung (ca. 175 lfm):	€ 33.000,00
	<u>Strom, Straßenbeleuchtung, LWL:</u>	<u>€ 15.000,00</u>
	Summe Kostenschätzung:	€ 75.000,00

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass der Bauhof gemeinsam mit dem Projekt ABA Greit (Panzer)/ Entbruck finanziert werden soll, da die Vergabesumme deutlich unter der Kostenschätzung liegt. Die in der Kostenschätzung zum Bauhof angeführten Punkte sollen noch im Herbst 2014 realisiert werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ladis beschließt folgende Finanzierung (es wird kein zusätzliches Baukonto eingerichtet – Abwicklung über das bestehende Girokonto):

ABA Greit (Panzer)/Entbruck

inkl. Bauhof (Wasser/Kanal/Strom/LWL/Straßenbeleuchtung)

Honorar Walch & Plangger Planungsphase:	12.452,86 €	
Honorar Walch & Plangger Bauausführungsphase:	30.627,94 €	
Vergabesumme ABA Baumeisterarbeiten:	503.879,09 €	
Vergabesumme ABA Prüfmaßnahmen:	6.901,50 €	
ABA u. WVA Anschluss Bauhof:	75.000,00 €	
Finanzierungspuffer:	27.138,61 €	vom GR festgelegt
AUSGABEN:	656.000,00 €	
WLF-Darlehen:	75.000,00 €	
Bundesförderung:	81.000,00 €	
Bankdarlehen:	500.000,00 €	Ausschöpfung nur nach Bedarf
EINNAHMEN:	656.000,00 €	

Abstimmungsergebnis:

11:0 (einstimmig)

3. Auftragsvergaben UV-Anlage Hochbehälter

Ing. Josef Walch vom Ingenieurbüro Walch & Plangger erläutert ausführlich sämtliche Details zur Errichtung der von der Wasserrechtsbehörde vorgeschriebenen UV-Anlage im Hochbehälter. Im Zuge der Projektausarbeitung wurde festgestellt, dass zusätzlich zur Installierung der UV-Anlage im Hochbehälter auch aufgrund des Höhenunterschiedes eine Erneuerung der Zuleitung vom letzten Unterbrecherschacht (Sauerbrunnsägequelle) notwendig ist und eine Entfeuchtungsanlage im Hochbehälter eingebaut werden muss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ladis beschließt nach ausführlicher Erläuterung der gegenständlichen Ausschreibungen, Prüfberichte und Vergabevorschläge zum Projekt UV-Anlage Hochbehälter folgende Aufträge zu vergeben:

a) Baumeisterarbeiten:

Vergabesumme: € 47.252,66 netto

Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Landeck

Abstimmungsergebnis:

10:0

(1 Enthaltung von GV Ing. Harald Falkner wegen Befangenheit)

b) Rohrinstallations- u. Schlosserarbeiten:

Vergabesumme: € 27.305,00 netto

Firma Antech GmbH, Innsbruck

Abstimmungsergebnis:

11:0 (einstimmig)

c) Datenerfassungsanlage:

Vergabesumme: € 26.867,00 netto

Firma Schubert Elektroanlagen GmbH, Ober-Grafendorf

Abstimmungsergebnis:

11:0 (einstimmig)

d) Unterbrecherschacht:

Vergabesumme: € 14.375,00 netto

Firma HB-TECHNIK Huber + Büchele GmbH & Co.KG, Hall in Tirol

Abstimmungsergebnis:

11:0 (einstimmig)

e) Lüftungsanlage:

Vergabesumme: € 2.590,00 netto

Firma PayTec, Frastanz

Abstimmungsergebnis:

11:0 (einstimmig)

Gegenüberstellung der Kosten laut Kostenschätzung mit der Vergabesumme:

Kosten laut Kostenschätzung:	€	125.000,00
Vergabesumme Baumeisterarbeiten:	€	47.252,66
Vergabesumme Schlosser:	€	27.305,00
Vergabesumme E-Technik:	€	26.867,00
Vergabesumme Unterbrecherschacht:	€	14.375,00
<u>Vergabesumme Lufttrockner:</u>	<u>€</u>	<u>2.590,00</u>
Vergabesumme gesamt:	€	118.389,66
Minderkosten:	€	6.610,34

Abschließend werden von Ing. Josef Walch noch einige aktuelle Informationen zum Projekt „Wasserversorgungsanlage Stalanz“ mitgeteilt.

4. Änderung Beschlussfassung Baukonto UV-Anlage Hochbehälter

Der Gemeinderat der Gemeinde Ladis hat in seiner Sitzung am 22.07.2014 beschlossen, für die Vorfinanzierung des Vorhabens „UV-Filterierungsanlage für den Hochbehälter“ ein Baukonto mit einem Gesamtvolumen von ca. EUR 100.000.- beim Bestbieterkreditinstitut Raiffeisenbank Oberland eGen, Hauptstraße 55, 6511 Zams, zu den angebotenen Konditionen lt. Angebot vom 26.05.2014, abzuschließen.

Nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde ist es notwendig, das Projekt mittels Aufnahme einer Barvorlage zu finanzieren. Das Bestbieterkreditinstitut ist mit der Änderung der Finanzierungsvariante und des Finanzierungsvolumens einverstanden (zu den Selben Konditionen).

Der Gemeinderat der Gemeinde Ladis beschließt, den in der GR-Sitzung am 22.07.2014 unter TO-Punkt 9) gefassten Beschluss wie folgt abzuändern:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ladis beschließt die Vorfinanzierung des Vorhabens „UV-Anlage Hochbehälter“ nicht wie ursprünglich beschlossen mit einem Baukonto, sondern durch die Aufnahme einer Barvorlage in Höhe von EUR 120.000,00 mit einer Laufzeit bis 31.12.2016 beim Bestbieterkreditinstitut Raiffeisenbank Oberland eGen, Hauptstraße 55, 6511 Zams, zu den angebotenen Konditionen lt. Angebot vom 26.05.2014, durchzuführen.

Der Beschluss bedarf der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Abstimmungsergebnis:

11:0 (einstimmig)

5. Kaufvertrag Gemeinde Ladis/Rosa Ebner

Der gegenständliche Vertrag wurde allen Gemeinderäten vorab per E-Mail zur Durchsicht übermittelt.

Der Bürgermeister erläutert einfühend die bisher festgelegten und vereinbarten Punkte und weist daraufhin, dass der Verkauf intensiv diskutiert wurde und seinerseits noch ein detailliertes Informationsschreiben (Grundgedanken und chronologischer Ablauf) zum gegenständlichen Verkauf aufgesetzt wird.

Informationsschreiben des Bürgermeisters vom 20.08.2014:

Die Gemeinde Ladis hatte wie bekannt ist, die Möglichkeit aus der Verlassenschaft von Johanna M. Grutsch von den erbberechtigten Institutionen Grundstücke im Gesamtausmaß von 4,5 Hektar anzukaufen. Der Gemeinderat hat sich für diesen Ankauf entschieden, wobei sich der Kaufpreis dafür auf € 540.000.- belief und dieser natürlich auch finanziert werden musste. Für eine Vorfinanzierung dieses Betrages musste die Gemeinde die Ausschreibung und den Optionsverkauf einer Grundparzelle (Leithe) durchführen. Weiters wurde der Bürgermeister vom Gemeinderat beauftragt, mit der Familie Ebner als direkt angrenzende Anrainer Gespräche über einen Verkauf einer Teilfläche des nun betroffenen Grundstückes zu führen.

Der Vorteil des Verkaufes an die Familie Ebner (dargestellt und befürwortet auch vom Raumplaner der Gemeinde) ist insbesondere auch jener, dass keine öffentliche Erschließung erfolgen muss und die Gemeinde sich somit ca. € 230.000.- an Kosten für die Errichtung eines Weges und einer Mauer erspart, was ein wirtschaftliches und sparsames Handeln im Sinne aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger darstellt. Dieses ersparte Geld kann in weiterer Folge für sinnvolle infrastrukturelle Maßnahmen, wie die Verlegung des Fußball- und Beachvolleyballplatzes in den Bereich der Volksschule genutzt werden. Diesbezüglich hat die Gemeinde Ladis auch schon ein Kauf- bzw. Tauschangebot vorgelegt und wartet im Moment noch auf eine Antwort.

Die Mehrheit des Gemeinderates ist der Meinung, mit diesem Verkauf im absoluten wirtschaftlichen Sinne der Gemeinde gehandelt zu haben. Die Tiroler Gemeindeordnung sieht außerdem vor, dass die Gemeinde ihre Gebarung sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig zu führen hat – auch dieser Punkt wurde damit vollinhaltlich erfüllt.

Weiters wird festgehalten, dass der Bürgermeister zu diesen Verhandlungen und Gesprächen offiziell vom Gemeinderat beauftragt wurde.

Zusätzlich sollte erwähnt werden, dass die Familie Ebner nach Bekanntwerden des Kaufinteresses der Gemeinde, ihr Kaufinteresse am gesamten Grund der Verlassenschaft (4,5 Hektar) nicht mehr weitergeführt hat und der Gemeinde somit die Möglichkeit des Erwerbes der gesamten Fläche gegeben hat.

Aus diesem Grund wird es auch möglich sein, für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger in diesem Bereich kostengünstige Bauplätze zur Verfügung zu stellen. Die Kriterien darüber wurden in der letzten Sitzung festgelegt.

Die Gemeinde hat also versucht, die für sie kostengünstigste und wirtschaftlichste Variante unter Berücksichtigung des Baubedarfes der Käuferin auszuwählen.

In eventuell auftretenden Diskussionen sollte dies erwägt und die Tatsachen auch dementsprechend gesehen werden.

Auf Grundlage der Vermessungsurkunde der Büro Kofler ZT GmbH zu GZ 8599A wird das Grundstück 1071 wie folgt geteilt:

- 1071/1 ,
- 1071/2 (Fläche: 1.837 m², Ebner).

Die Gemeinde Ladis als Verkäuferin verkauft und übergibt ihr Alleineigentum am unbebauten neugebildeten Grundstück 1071/2 (Grundstücksfläche 1.837 m²) in EZ 545 (Kaufgegenstand) und Rosa Ebner als Käuferin kauft und übernimmt den Kaufgegenstand in ihr Alleineigentum. Der zwischen den Vertragsparteien einvernehmlich bestimmte Kaufpreis beträgt € 155,00 pro m².

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat nach ausführlicher Beratung und Diskussion die Genehmigung des vorliegenden Kaufvertrages der Rechtsanwälte Weiskopf/Kappacher unter Berücksichtigung der besprochenen Änderung (grundbücherliche Sicherstellung der Zufahrt für die Gp. 1071/2 über die 1062/2, beide KG Ladis), abgeschlossen zwischen folgenden Vertragsparteien:

- Gemeinde Ladis, Dorfstraße 8, 6532 Ladis,
- Rosa Ebner, Greit, 6532 Ladis.

Abstimmungsergebnis:

8 x Ja

2 x Nein

(GV Alexander Hann, GR Florian Kirschner)

1 x Enthaltung

(GR Hubert Kirschner)

6. Kooperationsvereinbarung LWL-Netzer Ladis/Fa. Günther Handle GmbH

Aufbauend auf die mit der Firma Günther Handle GmbH, 6531 Ried Nr. 54, geführten Vorgespräche ist es geplant, die Vergabe des TV-Anbieters für das sich derzeit im Ausbau befindliche LWL-Netz Ladis an die Günther Handle GmbH zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der nachfolgenden Änderung bzw. Ergänzung die Genehmigung der vorliegenden Kooperationsvereinbarung "LWL Netz Ladis", abgeschlossen zwischen den Projektpartnern Gemeinde Ladis sowie der Günther Handle GmbH:

Änderung des § 1 c):

... . Die Gemeinde Ladis stellt der Günther Handle GmbH max. 2 LWL-Fasern zur Übertragung des Digitalen TV-Signales zur Verfügung.

Ergänzung zum § 8:

Die Günther Handle GmbH verpflichtet sich, die derzeit bestehende Kabelfernsehanlage bis zum vollständigen Ausbau des LWL-Netzes Ladis weiter zu betreiben (Versorgung muss gewährleistet sein) bzw. den noch gültigen Vertrag einzuhalten (Ausstrahlung analoger Programme, etc.).

Abstimmungsergebnis:

11:0 (einstimmig)

7. Anfrage Pfarre Ladis (Löschung einer Dienstbarkeit) – Beratung

Die Pfarre Ladis hat durch ihren Liegenschaftsbeauftragten eine Anfrage zur Löschung einer Dienstbarkeit in der EZ 90001 GB Ladis (Pfarrwidum) gestellt. Dort ist die „Dienstbarkeit der ausschließlichen Benützung des Archivlokales und des daran anschließenden Söllers im Erdgeschoss des Pfarrwidums Ladis als Gemeindearchiv und Gemeindeganzlei für Gemeinde Ladis“ (TZ 91/1928) verbüchert.

Nach ausführlicher Diskussion (Nutzung Agrar-Raum, etc.) und Beratung wird festgehalten, dass der Gemeinderat derzeit keine Gründe zur Veranlassung einer Löschung dieser Dienstbarkeit sieht.

Die Gemeinde steht jedoch jederzeit für weitere Gespräche mit der Pfarre zur Verfügung (Bereinigungsvorschlag/Angebot). Der Bürgermeister wird beauftragt, bei Bedarf weitere Verhandlungen zu führen und anschließend dem Gemeinderat darüber zu berichten.

8. Beschlussfassung über die Änderung der Grundstücksgrenzen im Bereich der Grundstücke 1275 und 743 KG Ladis laut Vermessungsurkunde GZ 8510B der Büro Kofler ZT GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Ladis beschließt auf Basis der Vermessungsurkunde der Büro Kofler ZT GmbH vom 04.04.2014, GZ 8510B, die gegenständliche Änderung der Grundstücksgrenzen im Bereich der Grundstücke 1275 und 743, beide KG Ladis, mit welcher das Trennstück (1) vom Grundstück 743 KG Ladis abgeschrieben und zum Grundstück 1275 KG Ladis (Öffentliches Gut) zugeschrieben wird.

Abstimmungsergebnis:

8:0

*(3 Enthaltungen von Bgm. Anton Netzer, GV Ing. Harald Falkner
u. GR Walter Kirschner wegen Befangenheit)*

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Information d. Substanzverwalters der Gemeindegutsagrarergemeinschaft Ladis:

Bgm. Anton Netzer als Substanzverwalter informiert, dass in der Begehung am 14.08.2014 mit Ing. Artur Juen (BFI), WA Stefan Mair und Bgm.-Stv. Ferdinand Larcher folgende Wegsanierungen festgelegt wurden:

- 1) Grünbodenweg: Sanierung ab Mitte September 2014 durch Fa. Schranz (Sperrung für 4 Wochen, wurde mit den Jägern besprochen).

2) Urgweg: Sanierung 2015 (Löcher werden zwischenzeitlich zugemacht).

Aufgrund der Diskussion in der Gemeinderatssitzung wurde nachträglich mit WA Stefan Mair vereinbart, dass die Sanierung des Urgweges auf Herbst 2014 vorgezogen wird und der Grünbodenweg im Frühjahr 2015 saniert wird.

3) Schloßwald: Sanierung von Rabuschl bis zur Piste „Frommesabfahrt“ im Herbst 2014 (Drittelfinanzierung: Bergbahnen, Agrar Fiss, Agrar Ladis).

4) Weg Neuegg bis Aussichtsturm: Sanierung von Neuegg bis zum Aussichtsturm (Spritzbitumen-Asphaltdecke).

5) Razilweg: Im Herbst 2014 Sanierung vom Ortsende (Pension Razil) bis zur Einmündung des Spazierweges im Bereich Indianerland (Spritzbitumen-Asphaltdecke).



Der Bürgermeister

(ANTON NETZER)

An der Amtstafel der Gemeinde Ladis

angeschlagen am: 20.08.2014

abgenommen am: